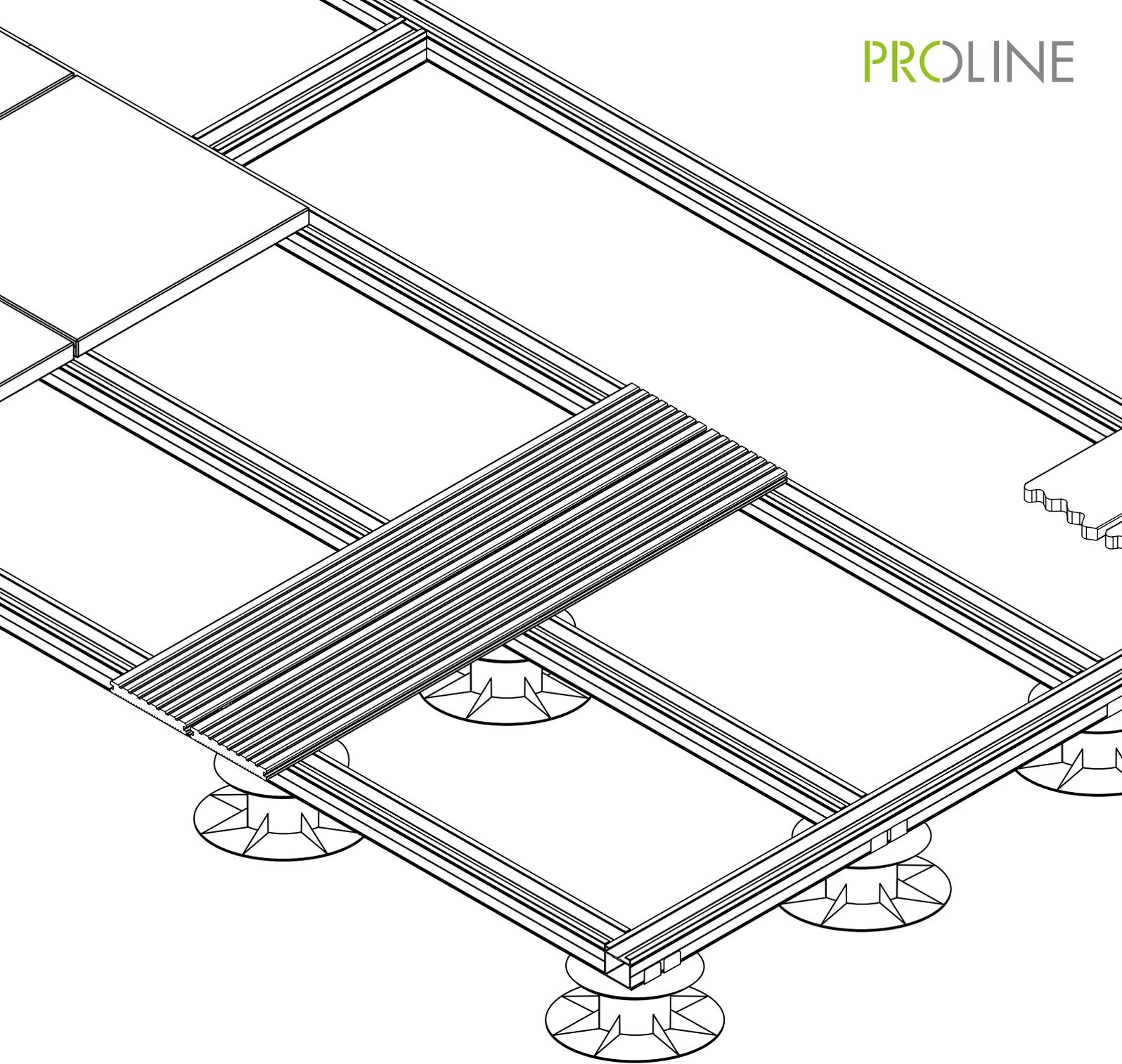


PROLINE



PROSTILT advance

ALUMINIUM UNTERKONSTRUKTIONS-SYSTEM FÜR TERRASSEN

PLANEN UND MONTIEREN

Allgemeine Hinweise

Die allgemeingültigen Fachregeln 02 des Zimmerhandwerks für Balkon und Terrasse müssen beim Verbau und der Montage Anwendung finden. Kein Verwenden von verzinkten Schrauben in Kombination mit Aluminium möglich. Keine direkte Verbindung mit chlorhaltiger Umgebung.

Die Vielfalt an Materialien und Produkten für Terrassenbeläge wird immer größer. Bezüglich der material- und herstellereigenen Eigenschaften sind darum vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten. (Quelle: GD Holz Terrassen und Balkanbeläge)

Pflege und Wartung

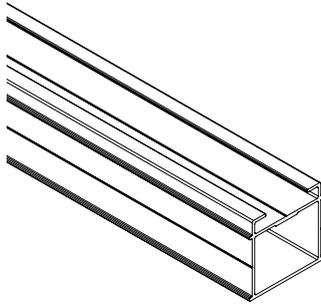
Sie haben sich für eine Aluminium-Unterkonstruktion entschieden, die witterungsresistent und wartungsfrei ist. Für die Pflege des Terrassenbelags gelten die Hinweise des Herstellers.

Haftungsausschluss

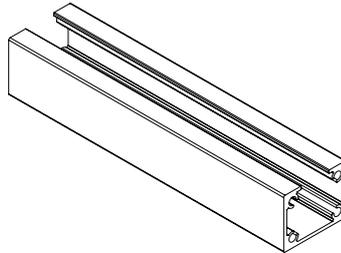
Der Hersteller schließt bei nicht fach- und sachgerechter Montage, bei Fehlgebrauch des Artikels und bei fehlerhaftem Verbau jede Haftung aus. Bei der Montage ist auf persönliche Sicherheit zu achten. Sicherheitsvorschriften und Fachinformationen aus angegebenen Quellen sind zu beachten. Technische Änderungen vorbehalten.

PROSTILTadvance

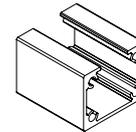
ALUMINIUM-UNTERKONSTRUKTION



PROSTILT Basisprofil Aluminium
(auch in der Variante Blackline erhältlich)

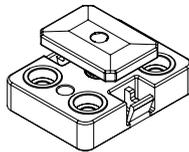


PROSTILT Connector Set L
Zur Verlängerung PROSTILT Basisprofil
(Schrauben im Set enthalten)

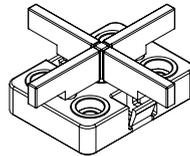


PROSTILT Connector Set Q
Für Quer- und Eckverbindungen
mit dem PROSTILT Basisprofil
(Schrauben im Set enthalten)

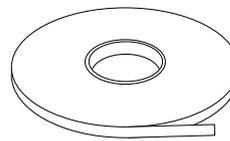
TERRASSENBELAG-BEFESTIGUNG



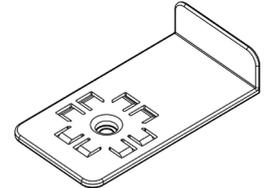
PROSTILT Multiclip T
Für Dielenbeläge mit Nut
(Schrauben und Bit im Set enthalten)



PROSTILT Multiclip X
Für Plattenbeläge
(Schrauben und Bit im Set enthalten)



PROSTILT Soft Tape
Trittschallreduzierung für Plattenbeläge

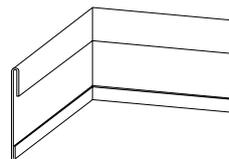


PROSTILT Fliesenanschlag Clip
Für einen sicheren Plattenhalt
(Schrauben im Set enthalten)

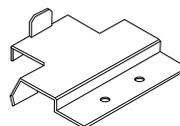
TERRASSEN-VERBLENDUNG



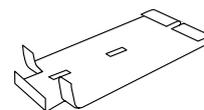
PROSTILT Verblendprofil



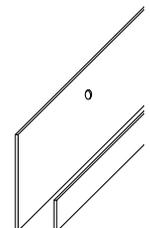
PROSTILT Verblendprofil Außenecke



PROSTILT Clip U



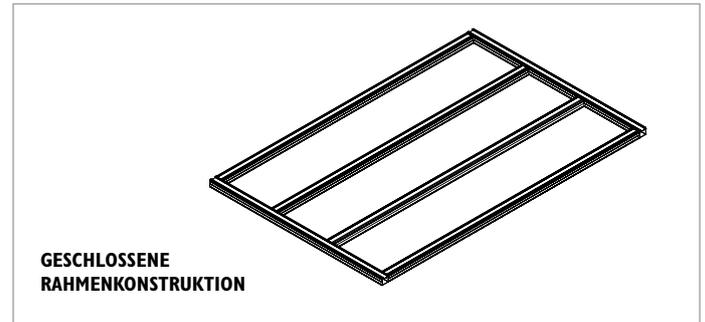
PROSTILT Clip unten



PROSTILT U-Profil

GESCHLOSSENE RAHMENKONSTRUKTION

Die PROSTILTadvance Aluminium Unterkonstruktion wird als geschlossener Rahmen montiert. Querverbindungen sind bei den geprüften Nutzlasten nicht erforderlich. Für eine besonders hohe Formstabilität können dennoch Querverbindungen zwischen die Längsprofile montiert werden.



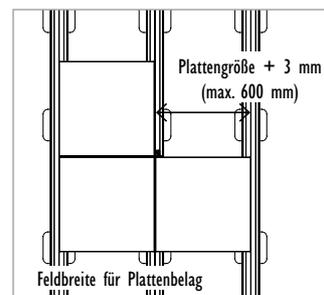
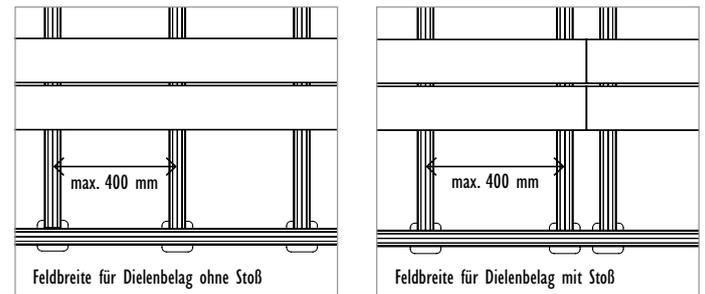
FELDBREITE

In der geschlossenen Rahmenkonstruktion werden die Abstände der parallellaufenden Längsprofile als Feldbreite bezeichnet. Hierbei sind die maximalen Feldbreiten für den jeweiligen Bodenbelag zu beachten.

Wichtig: Die Vorgaben des jeweiligen Belagherstellers müssen vorrangig beachtet werden.

Dielenbelag	max. 400 mm
Plattenbelag	max. 600 mm (Plattenbelag + 3 mm)

Tipp: Abstände immer von der Mitte der Basisprofile aus messen und Fugenabstände beachten.



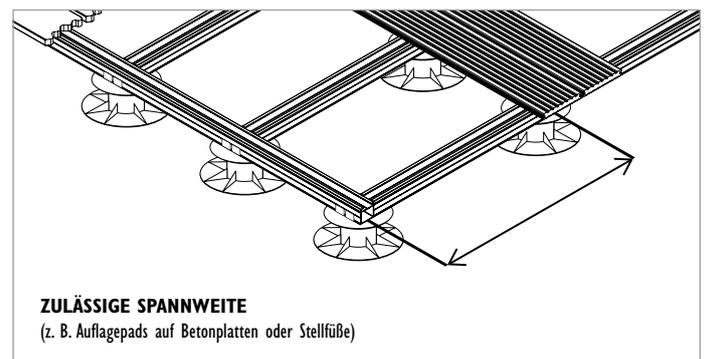
SPANNWEITEN FÜR AUFLAGEPUNKTE

Je nach Feldbreite und Nutzlast sind die maximal zulässigen Spannweiten für die Auflagepunkte zu beachten.

 **Maximal zulässige Spannweiten für PROSTILT Basisprofile Aluminium**

Feldbreite	300 mm	400 mm	500 mm	600 mm
Nutzlast (flächenbezogen)				
2 kN/qm	1450 mm	1350 mm	1250 mm	1200 mm
4 kN/qm	1150 mm	1100 mm	1050 mm	950 mm
5 kN/qm	1100 mm	1050 mm	950 mm	900 mm

max. zulässige Spannweite



[!] Grundlage der Berechnung für die in der Tabelle angegebenen Werte ist die DIN 1991-1-1, die maximale Absturzhöhe von 600 mm und die zulässige Durchbiegung bei einer Stützweite von 1/200. Für den optimalen Aufbau der Terrasse empfehlen wir, die maximal möglichen Spannweiten nicht voll auszunutzen, um die Durchbiegung möglichst gering zu halten.

TERRASSENBELAG

Dielenbelag

Auf der PROSTILTadvance Aluminium Unterkonstruktion lassen sich Dielen mit und ohne Nut montieren. Dielen mit Nut lassen sich mit dem PROSTILT Multiclip T ohne sichtbare Schrauben montieren. Dielen ohne Nut werden direkt auf der PROSTILTadvance Aluminium Unterkonstruktion verschraubt.

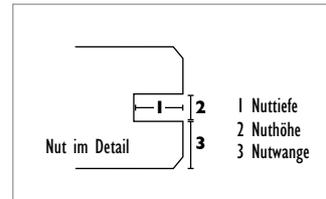
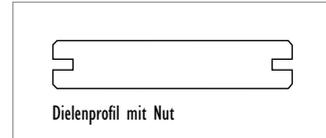
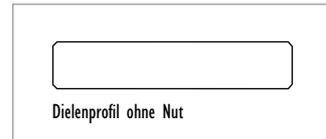
Verwenden Sie modifizierte Terrassendielen oder getrocknete Hölzer mit geringem Quell- und Schwindverhalten. Aklimatisieren Sie die Hölzer 48 h vor dem Verlegen. Das System ist auch für WPC- und BPC-Beläge geeignet. Die Bildung von Staunässe (kritisch bei WPC- und BPC-Belägen) lässt sich mit durchgehenden senkrechten Wasserablauf-Bohrungen im Basisprofil vermeiden (Abstand ca. 1-1,5 m, max. Ø 8 mm).

WICHTIG: Die Angaben der Belaghersteller sind vorrangig zu beachten. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhandel über die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen für Terrassen- sowie Bodenbeläge des GD Holz.

Plattenbelag

Verwenden Sie nur frostsichere und für den Außenbereich geeignete Platten. Die Mindesthöhe der Platten muss 10 mm betragen. Für dunkle Plattenbeläge empfehlen wir die Verwendung der PROSTILT Basisprofile Blackline. So ergibt sich ein einheitlicher Bodenbelag ohne störende Blitzer.

WICHTIG: Die Angaben der Belaghersteller sind vorrangig zu beachten. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhandel über die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen.

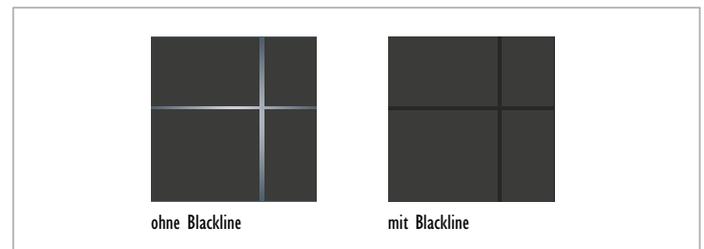


GEEIGNETE DIELEN MIT NUT FÜR PROSTILT MULTICLIP T

Dielenstärke:	20-26 mm
Nuthöhe:	> 3,5 mm
Nutwange:	6-12 mm
Nuttiefe:	6,5-13 mm

GEEIGNETE PLATTEN FÜR PROSTILT MULTICLIP X

Plattenbeläge ab einer Höhe von 10 mm



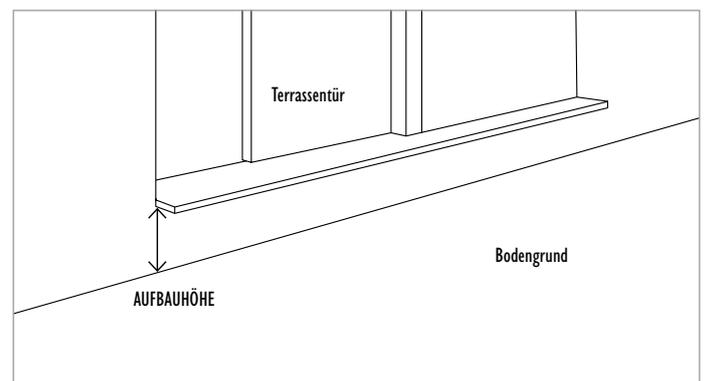
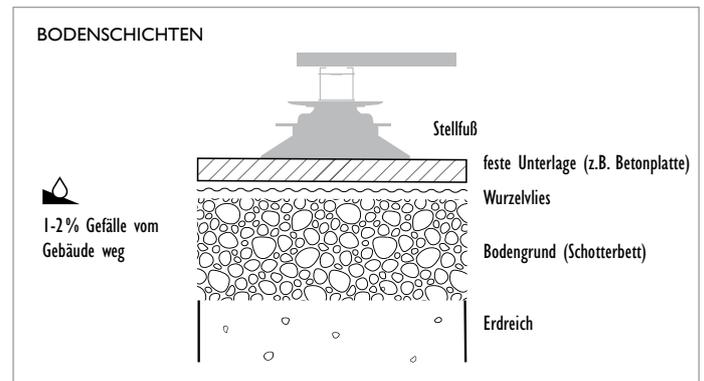
UNTERGRUND

Vor Baubeginn sollten Sie klären, ob für Ihre neue Terrasse eine Baugenehmigung notwendig ist und ob Vorschriften wie z.B. ein bestimmter Grenzabstand zum Nachbargrundstück beachtet werden müssen. Auch sollten Sie wissen, wo sich aktuell Strom- oder Wasserleitungen befinden. Die Terrassengröße sollte den Raumbedarf für Sitzgruppen, Sonnenliegen oder geeigneten Sonnenschutz beachten.

Achten Sie auf einen tragfähigen Bodengrund. Optimal ist ein verdichtetes Schotterbett. Für das Schotterbett muss zuvor das Erdreich ausgeschachtet werden (Tiefe ca. 30-40 cm).

Das Schotterbett sollte ein Gefälle von 1-2 % (vom Gebäude weg aufweisen), um den Wasserablauf sicherzustellen. Gegen unerwünschten Pflanzenwuchs das Schotterbett abschließend mit Wurzelvlies abdecken. Als feste Unterlagen für die Terrasse eignen sich z. B. Betonplatten und als Auflage sowie zum Ausgleichen Auflagepads oder höhenverstellbare Stellfüße.

WICHTIG: Bei der Vorbereitung muss die spätere Aufbauhöhe berücksichtigt werden. Bei Dielenbelag muss auf ausreichende Hinterlüftung geachtet werden. Ein tiefer angelegtes Schotterbett oder verstellbare Terrassenstellfüße können Höhenunterschiede ausgleichen.

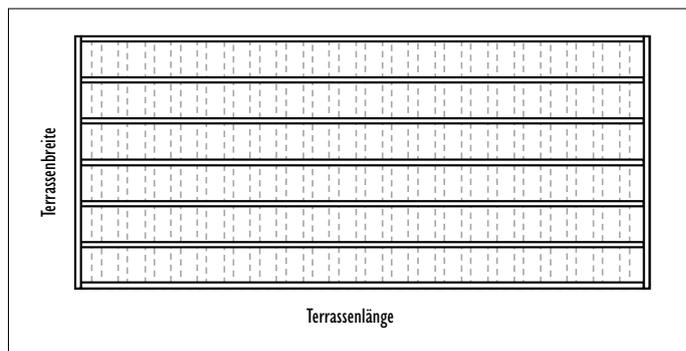


MATERIALBEDARF | TERRASSE MIT DIELENBELAG, FELDBREITE 40 CM

Terrassenbreite	Terrassenlänge											
	4,20 m			4,90 m			5,60 m			6,30 m		
	B	L	Q	B	L	Q	B	L	Q	B	L	Q
2,40 m	16	2	2	16	2	2	23	4	2	23	4	2
3,20 m	23	3	3	23	3	3	28	6	3	33	6	3
4,00 m	28	4	3	28	4	3	34	7	3	40	7	3

Spalten mit Mengenangaben: B = PROSTILT Basisprofil | L = PROSTILT Connector L | Q = PROSTILT Connector Q

Beispiel:	Terrassenlänge:	4,90 m
	Terrassenbreite:	2,40 m
	Terrassenfläche:	11,80 qm
	PROSTILT System:	PROSTILT Basisprofil Aluminium
	Terrassenbelag:	Dielen
	Verlegeart:	einfach, durchgehend
	Feldbreite:	40 cm
Materialbedarf:	PROSTILT Basisprofil:	15 Stück
	PROSTILT Connector L:	2 Sets à 4 Stück
	PROSTILT Connector Q:	2 Sets à 8 Stück



Wichtig: Bei Verlegung mit Stoß erhöht sich der Materialbedarf.

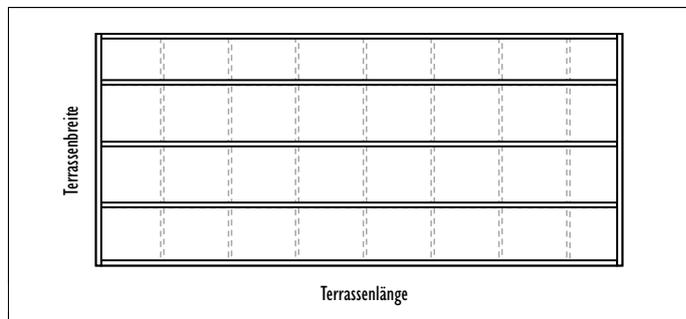
Für Dielenmontage mit PROSTILT Multiclip T:
Ca. 20 Clips je Quadratmeter bei einer Dielenbreite von ca. 14 cm.

MATERIALBEDARF | TERRASSE MIT PLATTENBELAG, FELDBREITE 60 CM

Terrassenbreite	Terrassenlänge											
	4,20 m			4,90 m			5,60 m			6,30 m		
	B	L	Q	B	L	Q	B	L	Q	B	L	Q
2,40 m	12	1	2	14	2	3	16	1	3	18	1	3
3,00 m	16	3	2	18	3	2	22	4	3	24	4	3
4,00 m	20	3	2	22	3	3	27	4	3	30	4	3

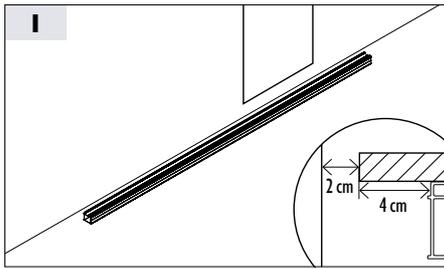
Spalten mit Mengenangaben: B = PROSTILT Basisprofil | L = PROSTILT Connector L | Q = PROSTILT Connector Q

Beispiel:	Terrassenlänge:	4,90 m
	Terrassenbreite:	2,40 m
	Terrassenfläche:	11,80 qm
	PROSTILT System:	PROSTILT Basisprofil Aluminium
	Terrassenbelag:	Platten
	Plattengröße:	60 x 60 cm
	Feldbreite:	60 cm
Materialbedarf:	PROSTILT Basisprofil:	12 Stück
	PROSTILT Connector L:	2 Sets à 4 Stück
	PROSTILT Connector Q:	2 Sets à 8 Stück
Plattenmontage:	PROSTILT Soft Tape:	1 Set, 5 Rollen à 10 m
	PROSTILT Multiclip X:	ca. 5 Clips je qm, bei Plattengröße 60x60 cm

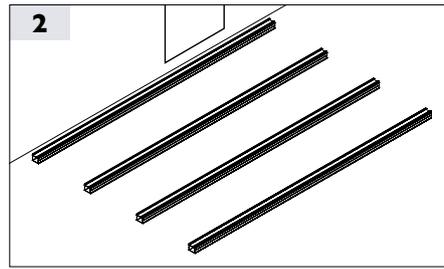


Materialbedarf einfach online ermitteln
www.proline-systems.com

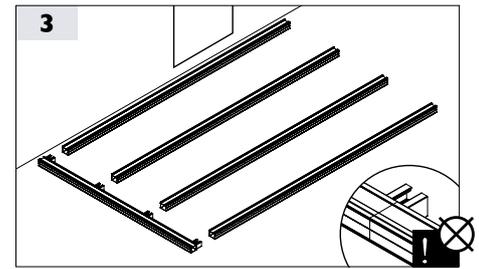
UNTERKONSTRUKTION MONTIEREN



Bei Terrassen, die an das Haus anschließen, empfehlen wir, die erste Schiene entlang der Hauswand zu legen. Dabei muss auf den richtigen Abstand zur Hauswand geachtet werden (insgesamt 6 cm: Überhang Boden ca. 4 cm, Abstand zur Wand mind. 2 cm).

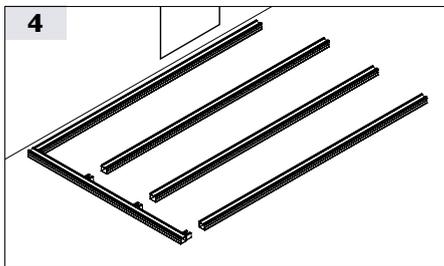


Wir empfehlen, zunächst alle Längsprofile vorzubereiten. Dazu Basisprofile auf die gewünschte Länge kürzen oder weitere Basisprofile mit dem PROSTILT Connector L ansetzen (siehe unten „Profilverbindungen“).

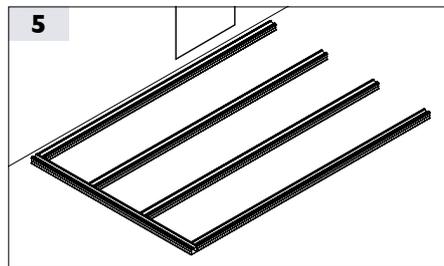


Anschließend die seitlichen Abschlussprofile vorbereiten. Dazu Basisprofile kürzen oder verlängern und die Q-Connectoren in den richtigen Abständen (siehe S. 4 „Feldbreite“) aufmontieren.

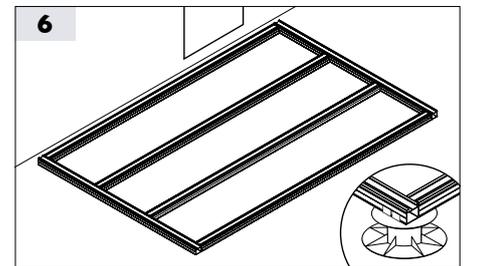
Montage PROSTILT Connector Q siehe unten „Profilverbindungen“



Die erste Eckverbindung schließen, indem das seitliche Abschlussprofil mit einem Längsprofil verbunden wird. Dafür das Profil auf den PROSTILT Connector Q aufstecken und verschrauben.



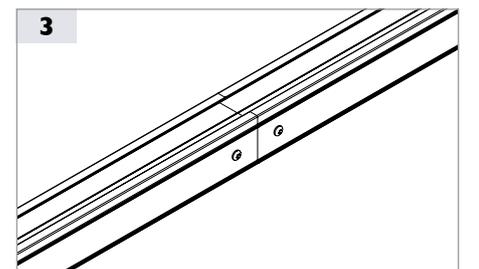
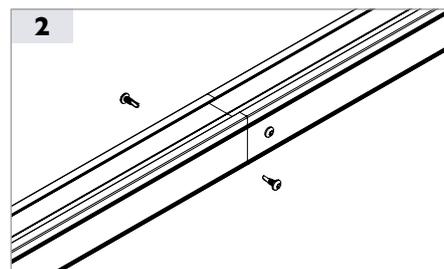
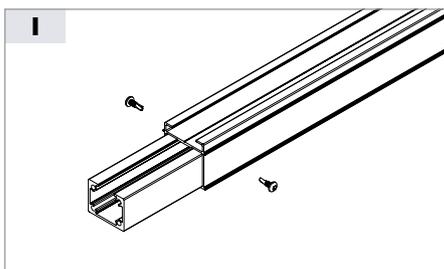
Nach und nach alle weiteren Längsprofile mit der seitlichen Abschlussprofile verbinden.



Jetzt kann der Rahmen geschlossen werden, indem das zweite seitliche Abschlussprofil aufmontiert wird. Die geschlossene Rahmenkonstruktion kann nun auf Auflagepads oder Stellfüße aufgesetzt und ausgerichtet werden.

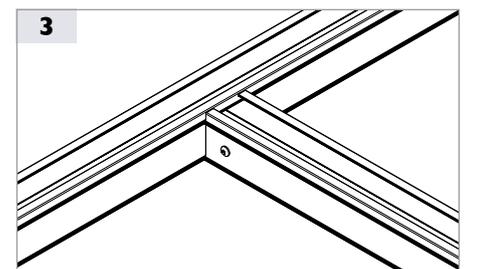
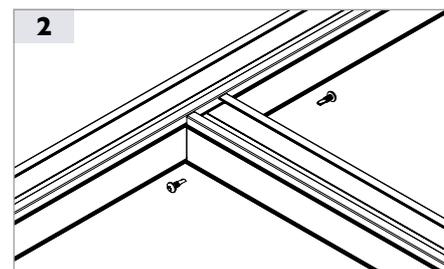
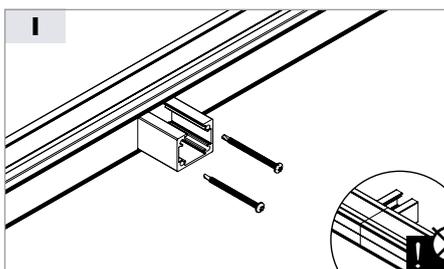
PROFILVERBINDUNGEN

PROSTILT BASISPROFILE MIT DEM PROSTILT CONNECTOR L VERLÄNGERN:



Bitte beachten: Unter dem Verlängerungsstoß muss ein Auflagepunkt (Auflagepad oder Stellfuß) liegen. Der maximal zulässige Abstand für Auflagepunkte (siehe S. 4 „Spannweite“) darf dabei nicht überschritten werden.

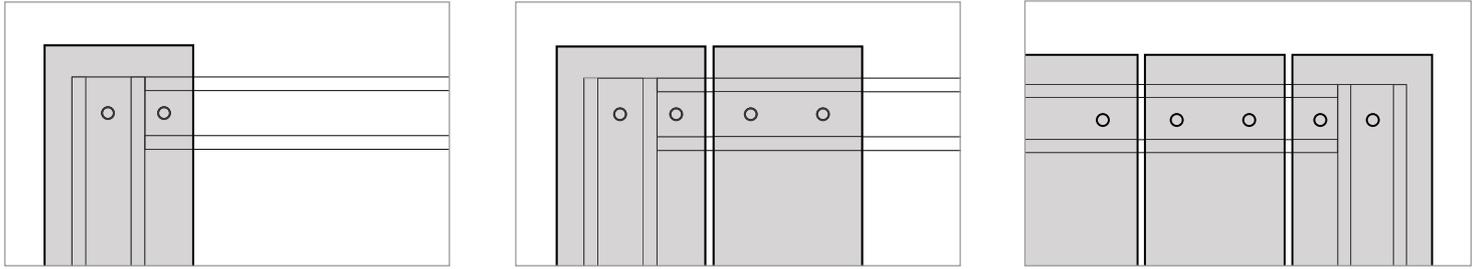
QUER- UND ECKVERBINDUNGEN MIT DEM PROSTILT CONNECTOR Q MONTIEREN:



Bitte beachten: Der PROSTILT Connector Q kann nicht direkt auf einen Stoß einer Profilverlängerung montiert werden.

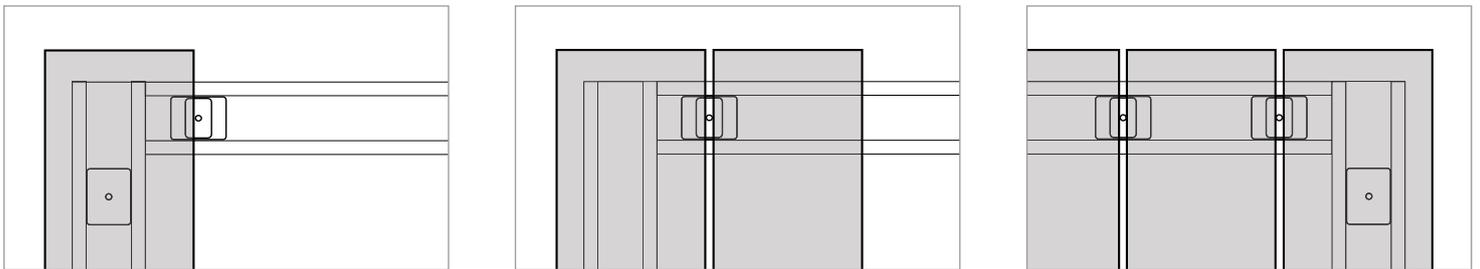
TERRASSENBELAG MONTIEREN

DIELEN OHNE NUT (SICHTBAR VERSCHRAUBT)



Die erste Diele mittig auflegen und bei jedem Längsprofil mit zwei Schrauben befestigen (1x Abschlussprofil, 1x Längsprofil). Weitere Dielen auflegen und je Längsprofil mit zwei Schrauben befestigen. Dabei auf einen Fugenabstand von ca. 7 mm achten.

DIELEN MIT NUT UND PROSTILT MULTICLIPT (UNSICHTBAR VERSCHRAUBT)

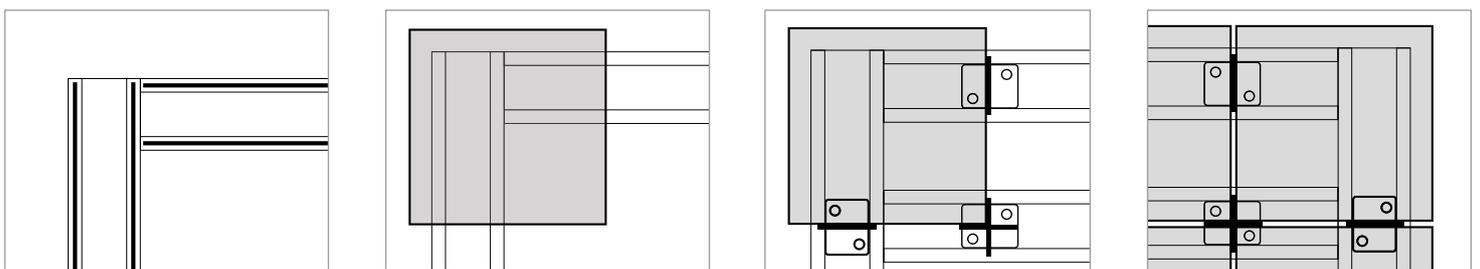


Erste Diele: Zu Beginn Multiclips (ohne T-Adapter) im Abstand des Längsprofils von unten auf die erste Diele schrauben (mit 20 mm-Schraube, nicht im Set enthalten). Die Diele mit den angeschraubten Multiclips auf die Unterkonstruktion aufsetzen.

Belag verlegen: Nun können die weiteren Dielen verlegt werden. Dazu jeweils PROSTILT Multiclip T in das Basisprofil setzen, in die Nut der bereits verlegten Diele schieben und verschrauben (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm). Nun die nächste Diele auflegen. Dabei auf einen Fugenabstand von 7 mm achten.

Letzte Diele: Wie bei der ersten Diele Multiclips ohne T-Adapter von unten auf die Diele schrauben. Die Diele mit den angeschraubten Multiclips dann auf die Unterkonstruktion aufsetzen.

PLATTENBELAG UND PROSTILT MULTICLIP X



Trittschallreduzierung: Zuvor Fläche reinigen und anschließend das PROSTILT Soft Tape auf die Basisprofile kleben.

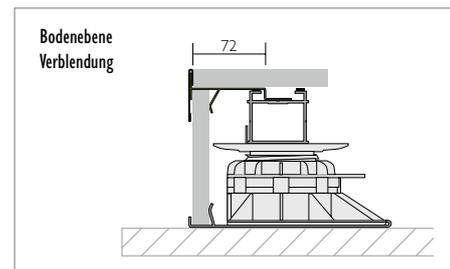
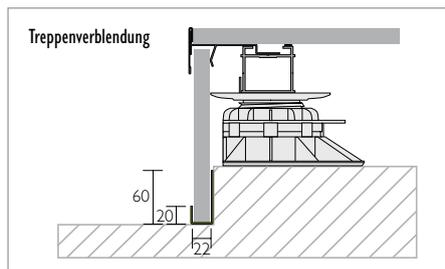
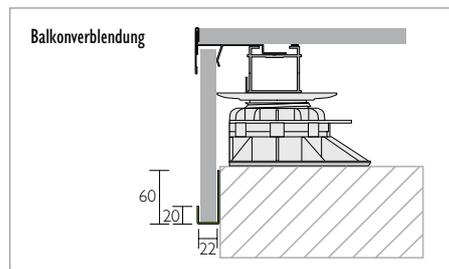
Erste Plattenreihe: Sofern die erste Plattenreihe nicht durch eine Randeinfassung wie PROSTILT Fliesenanschlag Clip gegen Verrutschen gesichert ist, empfehlen wir, die Platten mit geeignetem Montagekleber auf der Unterkonstruktion zu befestigen.

Belag verlegen: Dazu PROSTILT Multiclip X in das Basisprofil klicken, den Clip an die bereits verlegte Platte schieben und verschrauben (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm). Bei den Randplatten zuvor zwei Flügel des X-Adapter-Kreuzes an den Sollbruchstellen entfernen.

Letzte Plattenreihe: Wie bei der ersten Plattenreihe verfahren. Als Randeinfassung gegen Verrutschen eignet sich der PROSTILT Fliesenanschlag Clip. Wird keine Randeinfassung verwendet, empfehlen wir, die Platten mit geeignetem Montagekleber auf der Unterkonstruktion zu befestigen.

EINFASSUNG

PROSTILTadvance VERBLENDUNG



Die Einfassung freier Belagsflächen mit einer vertikalen Verblendplatte wird unter Verwendung des PROSTILT Clip U und dem PROSTILT U-Profil realisiert. Dazu ist die Verblendplatte in entsprechender Höhe aus dem Oberbelagsmaterial zu schneiden und in das zuvor in passender Höhe an das Fundament aufgeschraubte PROSTILT U-Profil einzustellen. Die obere Kante der Verblendplatte wird in die Halterung des PROSTILT Clip U eingeschoben und dieser mit Edelstahlschrauben in die Nut des PROSTILT Basisprofils verschraubt.

Bei einer bodenebenen Verblendung wird statt des PROSTILT U-Profiles der PROSTILT Clip unten verwendet, der zur Aufnahme der Verblendplatte und des PROSTILT Stellfußes dient.

Zur Kaschierung der Fuge zwischen Verblendplatte und Oberbelag wird das PROSTILT Verblendprofil V2A Edelstahl gebürstet in die oberen Clipse eingehängt. Die PROSTILT Systemkomponenten sind mit einem geeigneten Kleber (z.B. Hybrid-Kleb- und Dichtstoff Ottocoll M500) auch zur Bodenfläche hin, zu verkleben. Die Eckausbildung wird durch Einsatz der PROSTILT Außenecke realisiert.

